



Essen, 27. Januar 2025

Highlight der Weltleitmesse vom 28. bis 31. Januar 2025:

14 Gemeinschaftsstände inspirieren auf der IPM ESSEN 2025

Aussteller zeigen Pflanzen-Neuheiten und technische Innovationen

Die internationalen Gemeinschaftsstände sind ein Besuchermagnet auf der IPM ESSEN vom 28. Januar bis 31. Januar in der Messe Essen. Denn sie bieten den Fachbesuchern der Weltleitmesse eine einzigartige Gelegenheit, die landestypischen Pflanzen und technischen Innovationen aus verschiedenen Erdteilen kompakt zu entdecken. 13 Nationen – unter anderem Belgien, Costa Rica, Dänemark, Polen, Spanien und die USA – sind mit ihren Ständen vertreten und bieten grenzübergreifende Inspiration.

Belgien (Halle 2 / Halle 6 / Halle 8)

Gleich mit drei Ständen und 32 Unternehmen ist die belgische Region Flandern auf der IPM ESSEN 2025 vertreten. Die Besucher erwartet ein vielfältiges Produktsortiment mit blühenden Topfpflanzen, Grünpflanzen, Baumschulware, Stauden und Jungpflanzen. Zwar verzeichnet die belgische Gartenbauwirtschaft einen Rückgang der Gesamtbetriebszahlen, die verbleibenden Betriebe wachsen jedoch durchschnittlich deutlich in der Größe. Dies führt zu einem verstärkten Fokus auf Innovation und Nachhaltigkeit bei Züchtung und Betriebsführung. Besonders im Fokus stehen die Entwicklung klimaresilienter Pflanzen, der Einsatz alternativer Substratmischungen, präzise Bewässerungs- und Düngungstechniken sowie integrierter Pflanzenschutz. Zahlreiche Unternehmen setzen zudem auf Energieinvestitionen, um ihre Prozesse umweltfreundlicher zu gestalten.

Costa Rica (Halle 1)

Zehn Unternehmen aus der Produktion und dem Export von Zierpflanzen sind auf diesem Gemeinschaftsstand vertreten. Sie zeigen vor allem verschiedene Arten und Formen von Ficus-Sorten, aber auch eine große Auswahl an Drachenbäumen (Dracaenas) sowie Zamioculcas, Philodendrons oder Yucca Elephantipes. Darunter sind auch Pflanzen, die unter technologischen und innovativen Produktionsverfahren wie zum Beispiel in-vitro-Prozessen hergestellt wurden. Die



MESSE ESSEN GmbH
Messeplatz 1
45131 Essen | Germany

Presse-Kontakt | Press Contact
Luise Halfmann
Fon + 49.(0)201. 72 44-898
luise.halfmann@messe-essen.de

Presse-Fotoservice |
Press Photo Service
Ayben Dürümoglu
Fon + 49.(0)201. 72 44-780
ayben.dueruemoglu@messe-essen.de

www.messe-essen.de
www.ipm-essen.de

Veröffentlichung kostenfrei –
Beleg erbeten
Publication free of charge –
Copy requested

teilnehmenden Unternehmen sind Pioniere in den Bereichen Produktion und Vermarktung von Zierpflanzen. Ihre Leitprinzipien sind Qualitätskontrolle, Umweltschutz und sozial verantwortliches Handeln.

Dänemark (Halle 6)

Zum dänischen Gemeinschaftsstand der Marketingorganisation Floradania gehören 16 Aussteller. Präsentiert werden eine breite Auswahl dänischer Zierpflanzen, Weihnachtsbäume und Blumenzwiebelprodukte. Ein zentraler Trend in Dänemark ist die Integration von Pflanzen in die Innenraumgestaltung, was die wachsende Bedeutung von Grün als Designelement unterstreicht. Nachhaltigkeit steht ebenfalls im Fokus, insbesondere durch umweltfreundliche Produktionsmethoden.

Frankreich (Halle 2 / Halle 7)

Auf der IPM ESSEN 2025 präsentieren sich die französischen Aussteller unter dem Label CHOOSE FRANCE an neuen Standorten: Züchter, Jungpflanzen und blühende Pflanzen sind in Halle 2 zu finden, während die Baumschulen in Halle 7 ihre Vielfalt demonstrieren. Führende innovative Anbieter aus Regionen wie der Provence, den Pays de la Loire, der Bretagne und Paris zeigen auf der Messe ihre Farbenpracht, Neuheiten und Bestseller. Zu den Highlights gehören etwa die HALIOS RED ALLEGRO® und PETIT MOULIN® sowie die Clematis „Notre Dame de Paris“.

Großbritannien (Halle 7)

Der britische Gemeinschaftsstand auf der IPM ESSEN 2025 wird von der Commercial Horticultural Association (CHA) organisiert. Insgesamt präsentieren zehn britische Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen, darunter Gartenpflanzen wie Rosen, Clematis und Jungpflanzen, nachhaltige Düngemittel und Biostimulanzien, LED-Beleuchtung für den Gartenbau, Baumhalterungen, Etiketten, Verpackungsmaterial und Designservices.

„Die IPM ESSEN ist für uns immer eine äußerst dynamische und gut besuchte Messe. Viele unserer Aussteller sind jedes Jahr mit dabei, weil die Veranstaltung so bedeutend ist und wir eine hervorragende Platzierung in Halle 7 haben“, so Emma Brazier, Event Managerin der CHA. „Wir freuen uns, im Januar zehn britische Unternehmen auf der Messe willkommen zu heißen, die von unserem umfassenden Logistik- und Marketing-Support profitieren werden. Wir erwarten eine lebhaft

und erfolgreiche Veranstaltung, die den Auftakt für unseren Messekalender 2025 bildet.“

Israel (Halle 2)

Das israelische Baumschulunternehmen Hishtil präsentiert sich auf der IPM ESSEN mit vier Ausstellern. Die Fachbesucher erwartet an dem Gemeinschaftsstand in Halle 2 eine große Vielfalt an Bio-Pflanzen wie beispielsweise veredeltes Gemüse und Kräuter. Dazu zählt auch die Salbeisorte *Salvia officinalis* „Ovalvet“, die für ihren süßen Duft und ihre runden, samtig-graugrünen Blätter geschätzt wird. Ebenfalls im israelischen Messe-Gepäck: mehrere Lavendel- und Rosmarinsorten (*Lavandula x intermedia* „Exceptional“, *Lavandula stoechas* „Big Foot“, *Rosmarinus officinalis* „Capercaillie“, *Rosmarinus off.* „Gorizia“), ein *Thymus mastichina* Compact „POMPOM“ mit besonders breiten und markanten Blättern und die Hochgebirgsminze *Ziziphora clinopodioides* „High Mountain Mint“.

Niederlande (Halle 1 / Halle 8)

Im niederländischen Gartenbausektor werden nachhaltige Blumen und Pflanzen immer wichtiger. Davon können sich die Fachbesucher am Gemeinschaftsstand der Genossenschaft Royal FloraHolland in Halle 1 mit rund 20 Unternehmen überzeugen. Die Aussteller präsentieren beispielsweise Chrysanthenen aus ethischem Anbau und frei von schädlichen Chemikalien sowie ökologisch gezüchtete Anthurien. Außerdem bringen sie unter anderem Gerbera, Orchideen und Sukkulente sowie Verpackungen und Dekorationen mit nach Essen.

Auf einem weiteren niederländischen Gemeinschaftsstand in Halle 8 präsentieren sich 40 Unternehmen aus den verschiedenen Baumschulzentren des Königreichs, organisiert vom Unternehmen BIZZ Holland. Neu in diesem Jahr ist das Show-Your-Colours-Gartencenter. Dort schließen sich mehr 20 renommierte Marken zusammen und schaffen eine einzigartige Präsentation mit Konzepttischen und POS-Materialien im Gartencenter-Setting. So erhalten die Fachbesucher Inspiration für besondere Aktionen und praktische Unterstützung, um ihren Kunden Pflanzenmerkmale und Pflegetipps zu vermitteln. Darüber hinaus reicht das Angebot der Aussteller von Alleebäumen, Ziersträuchern, Koniferen, Rosen und Stauden bis hin zu Startunterlagen.



Polen (Halle 6)

Der polnische Gemeinschaftsstand auf der IPM ESSEN 2025 wird vom Verband Polnischer Baumschulen (ZSzP) organisiert, der die führenden Baumschulbetriebe Polens vereint. Diese Betriebe bieten eine breite Palette an Zier- und Obstpflanzen an: von Jungpflanzen bis hin zu ausgewachsenen Gehölzen wie Bäume und Sträucher. Damit richten sich die Baumschulen an öffentliche und institutionelle Grünanlagen und auch Hausgärten. Interessenten, die typische oder auch seltene Pflanzen suchen, berät der Verband gerne an seinem Stand.

Dort wird auch der Baumschulkatalog 2025 vorgestellt, der Informationen zu Betrieben, Pflanzensortimenten und Kontaktmöglichkeiten enthält. Auch der neue „Catalogue of Proven Plants“, erstmals in englischer Sprache, wird verfügbar sein. Neben den vier ausstellenden Baumschulen am Gemeinschaftsstand präsentieren sich weitere polnische Unternehmen eigenständig auf der Messe.

Spanien (Halle 6)

Spanien ist auf der IPM ESSEN 2025 mit einem beeindruckenden Gemeinschaftsstand vertreten, der von FEPEX organisiert wird. Insgesamt präsentieren 31 Unternehmen mediterrane Pflanzen wie Olivenbäume, Palmen, Sträucher, Obstbäume und weitere Zierpflanzen. Die teilnehmenden Betriebe stammen aus den Regionen Valencia, Katalonien, Andalusien, den Kanarischen Inseln und Galicien. Der Stand erstreckt sich in Halle 6 über eine Fläche von mehr als 1.200 Quadratmeter. Neben den Produktpräsentationen bietet eine 71 Quadratmeter große institutionelle Begegnungszone Möglichkeiten für Vernetzung und Austausch.

Deutschland ist ein bedeutender Exportmarkt für spanische Pflanzen. Hier ist der Absatz in den letzten fünf Jahren um 87 Prozent gestiegen auf gut 50 Millionen Euro im Jahr 2022.

Türkei (Halle 5)

23 Unternehmen, die die klimatischen Vorteile der Türkei optimal nutzen, nehmen am türkischen Gemeinschaftsstand der IPM ESSEN 2025 teil. Auf einer Fläche von 455 Quadratmetern zeigen sie die hochwertigen Produktionskapazitäten des Landes im Bereich der Zierpflanzen. Ziel des Türkei-Pavillons ist es, die Produktionskraft und die innovativen Ansätze der türkischen Unternehmen auf

INFORMATION



dem Weltmarkt vorzustellen und den Anspruch der Türkei im Zierpflanzensektor erneut zu demonstrieren. Besucher erfahren hier zudem mehr über die Schritte der Türkei in Richtung Nullemission und die grüne Transformation.

Diese Länder sind ebenfalls mit Gemeinschaftsständen vertreten

Neben den genannten Nationen erwarten die Besucher der IPM ESSEN 2025 gemeinsame Auftritte aus Portugal (organisiert durch Portugal Fresh, Halle 6), den USA (organisiert durch SUSTA, Halle 2) und Indien (organisiert durch Coir Board, Halle 4.)

Weitere Informationen unter www.ipm-essen.de